

- 1 AStA setzt seine Arbeit fort  
SP-Bericht
- 2 Funktionen und Fiktionen der Frau
- 3 „Vertrieben für Frieden. Als Griechen und Türken getrennt wurden
- 4 Termine

## ASTA setzt seine Arbeit fort

Liebe Studierende,  
Die Wahl zum 28. Bonner Studierendenparlament verlief nicht nach Wunsch der AStA-tragenden Gruppen. Nur die Juso-Hochschulgruppe konnte dazugewinnen und sich von 6 auf 10 Sitze verbessern. Sowohl die Grüne Hochschulgruppe (von 15 auf 11) als auch die LUST (von 8 auf 4 Sitze) mussten starke Verluste hinnehmen. Die Linke Hochschulgruppe konnte nicht wie erwartet die Verluste von Grünen und LUST auffangen und gewann nur einen Sitz hinzu (2 Sitze, bisher 1). So kommen die vier Gruppen insgesamt auf 27 Sitze; es ist also die Möglichkeit vorhanden, den Links-AStA weiterzuführen. Die Koalitionsverhandlungen, welche sich erfahrungsgemäß über mehrere Monate hinziehen können, werden zeigen, ob diese Option wahrgenommen wird. Im Gespräch ist auch eine Beteiligung der bisherigen Oppositionsfraktionen an der AStA-Koalition. (RCDS 11, ULF 8, LHG 4 Sitze und die neu entstandene VCDS 1 Sitz).

Erfreulich ist die gestiegene Wahlbeteiligung von (20, 42 Prozent). Auch wenn nur jeder fünfte Studierende seine Stimme abgegeben hat, so ist der positive Trend dennoch nicht zu verkennen, dass in den letzten Jahren wieder mehr KommilitonInnen mobilisiert werden konnten. Die Annahme unseres Beratungsangebotes bestätigt uns in der Tatsache, dass wir gute Arbeit für alle Studierenden machen! Der Skandal um angebliche finanzielle Schlamereien des AStA, vom Express auf der ersten Seite thematisiert, wurde mit einer offensiven Kampagne beantwortet, was wir wirklich mit eurem Geld veranstalten. Unsere Serviceleistungen können sich sehen lassen; und der Beweis ist in der Nassestraße 11 ersichtlich, nicht in der Boulevardpresse! Die Wahl hat gezeigt, dass die Mehrheit der WählerInnen uns mehr glaubt als den SensationsjournalistInnen.

Bis zur Wahl des neuen AStA bleibt der alte im Amt. Wir wollen euch weiter unterstützen und bei

Problemen zur Seite stehen. Das Beratungsangebot wird ebenso fortgeführt wie die Anwesenheitszeiten der Referate. Durch das Wahlergebnis wird die Arbeit des AStA in keiner Weise beeinträchtigt werden. Die Fortsetzung des Kampfes gegen die Einführung von Studiengebühren steht weiterhin im Mittelpunkt unseres Engagements. Der AK Studiengebühren, welcher sich mittwochs um 20 Uhr im Zimmer 6 des AStA trifft, plant und gestaltet weitere Aktionen, die stattfinden sollen und werden. Am letzten Donnerstag machten einige KommilitonInnen während der Senatssitzung ihren Unmut über die Einführung von Studiengebühren deutlich. Das war nur ein Anfang! Wir stehen in Kontakt mit Studierendenvertretungen an anderen Unis und werden die Zusammenarbeit intensivieren, um gemeinsam gegen die unsozialen Pläne der Landesregierung und des Bonner Rektorates vorzugehen. Der AStA wird den Protestkreis weiterhin mit seiner vollen Kraft unterstützen. Jede(r) Studierende ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Über weitere anstehende Aktionen werden wir euch rechtzeitig informieren. Außerdem werden wir uns weiterhin gegen die Beschneidung des Mitbestimmungsrechts der Studierenden wehren, uns für eine weitere Demokratisierung der Hochschulen einsetzen, den Bologna-Prozess konstruktiv aber kritisch begleiten und für den Erhalt, gerade der kleineren Fächer, an unserer Uni kämpfen! Danke für euer Vertrauen! Wenn ihr Fragen und Anregungen habt, könnt ihr euch gerne an uns wenden.

*Bartosz Bzowski  
(stellvertretender Vorsitzender des AStA)*

## SP-Bericht

### Sitzung vom 2. Februar 2006

#### Wahl des SP-Präsidiums

Auf der konstituierenden Sitzung des 28. Bonner Studierendenparlaments wurde der RCDS-Kandidat Christoph von Hehl einstimmig zum 2. SP-Sprecher gewählt. Die Wahl des/der ersten SP-Sprechers wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

#### Wahl der Ausschüsse

Die Ausschüsse wurden einstimmig gewählt.

#### Wahlbericht

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtete die Wahlleitung über die abgelaufene Wahl. Der Wahlleiter, Christian Gold, berichtete über den reibungslosen Verlauf der Wahlen, die über 20,42 % lag und somit den höchsten Stand seit 10 Jahren erreichen hat. Die Kosten der Wahlparty sind derzeit nicht abzuschätzen, man erwartet noch Rechnungen.

#### Preiserhöhung der Wohnheimplätze

Der amtierende Geschäftsführer des Bonner Studentenwerkes, Ansgar Schuldenzucker, teil-

te dem SP die Notwendigkeit der Beitragserhöhungen für das Studentenwerk mit. Durch die erhöhten Energiepreise stiegen die Heizkosten, die eine Preiserhöhung der Studentenwohnheime ab dem nächsten Semester von 3,50 Euro zur Folge haben. Auch die zukünftigen Kürzungen der Zuschüsse des Landes durch die schwarz-gelbe Landesregierung lassen weitere Preiserhöhungen erwarten.

#### Wahl der AStA-Referenten

Unter dem Punkt der Wahl der AStA-Referenten wurde Christoph Albrecht als Referent des Schwulenreferates bestätigt.

#### AKUT-Chefredakteur

Es stellte sich Bastian Küllenberg, ein interessierter Kandidat für den vakanten Posten des AKUT-Chefredakteurs, vor. Dieser versicherte einen neuen Stil der AKUT und eine überparteiliche Arbeit.

*Thamil Ananthavinayagan*

### Ausländische Studierende ...

Jetzt zählt, was Du über  
das Lernen, das Wohnen  
und die Freizeit in Bonn denkst.

Deine Meinung ist uns extrem wichtig!

Die Fragebögen findest Du im:

- AStA
- Info Point (Nassestr. 11)
- Akademischen Auslandsamt
- im Internet unter [www.asta.uni-bonn.de](http://www.asta.uni-bonn.de)

Alle TeilnehmerInnen können an einer  
Verlosung am 10. Februar 2006 teilnehmen.

## Funktionen und Fiktionen der Frau

Das Frauenreferat des AsStA Uni Bonn vergibt zum zweiten Mal den Frauenreferats-Förderpreis an NachwuchskünstlerInnen der Region Köln/Bonn Vernissage und Preisverleihung: 18. Februar 2006 ab 19 Uhr in Clio's Akademischer Buchhandlung, Lennéstr. 6.

Eine Frau als Bundeskanzlerin? Seit Angela Merkel ins Berliner Bundeskanzleramt eingezogen ist, wird die Öffentlichkeit nicht müde „dem Merkel“ ihr weibliches Geschlecht abzusprechen. Schließlich kann nicht sein, was nicht sein darf. Und wenn schon eine Frau an der politischen Spitze steht, dann doch bitte wenigstens eine männliche.

Vor diesem Hintergrund hat das Frauenreferat Bonn mit Unterstützung der Gruppe „kunst\_fuer\_lau“ regionale NachwuchskünstlerInnen aufgerufen, sich mit den (legitimen) ge-

sellschaftlichen Orten von Frauen künstlerisch auseinander zu setzen. Welche Funktionen außer Reproduktion und Prokreation sieht unsere Gesellschaft für Frauen vor? Welche nicht? Weshalb bekam Elfriede Jelinek den Literatur-Nobelpreis erst dann verliehen, nachdem sie aufgehört hatte, feministische Texte zu produzieren? Und was hat dies beispielsweise mit der sogenannten „Armut“ zu tun?

15 KünstlerInnen stellen sich diesen Fragen. Immer auch mit einem Auge darauf, wie sich die aktuelle Situation der scheinbar gleichberechtigten Genus-Gruppe „Frauen“ in Zukunft entwickeln könnte. Der 1. Preis ist mit einem Förderbetrag in Höhe von 300 Euro dotiert und wird gemeinsam von dem Publikum und der Jury vergeben. Dauer der Ausstellung 18. Februar bis 4. März 2006.

*FrauenLesbenreferat*

## Powerfrauen gesucht

Bist du auch der Meinung, dass noch lange keine Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern herrscht? Fragst du dich auch, warum Frauen mittlerweile häufiger einen Uniabschluss haben als Männer, der Frauenanteil bei Professorinnen aber immer noch bei acht Prozent liegt? Hast du auch keine Lust, dir vorschreiben zu lassen, was männlich und was weiblich ist? Findest du es auch wichtig, dass Frauen Frauen genauso wie Männer lieben dürfen? Liegt dir etwas an einem kreativen Raum von Frauen für Frauen? Dann bist du bei uns richtig: Schick einfach eine formlose Bewerbung an das Autonome Frauenreferat des AStA, Nassestr. 11, Zi. 12 oder sende eine Mail an: frauenlesben@asta.uni-bonn.de

*Jutta Bonsmann (Frauenreferat)*

## Wanted: Sportreferent/in

Du bist an Sport interessiert, bist kontaktfreudig und hast Lust Sportveranstaltungen zu organisieren? **Dann wäre der Posten des Sportreferenten genau das Richtige für dich**

Während der Bürodienste im Sportreferat wirst du mit SportlerInnen verschiedenster Sportarten in Kontakt kommen. Das Referat ist im Semester Mo bis Do 12–14 Uhr und während der Semesterferien Di und Do 12–14 Uhr geöffnet. Du arbeitest in einem gutem Team, bestehend aus zwei gleichwertigen Sportreferenten. Du kannst deine Ideen für ein Sportprogramm in die Planung für die kommenden Semester einbringen. Dazu gehören die Einführung neuer Sportarten, Einstellung von Übungsleitern und die Organisation von Sportveranstaltungen des Bonner Hochschulsporttags am "Dies Academicus". Bei all diesen Dingen wird dir die Obleuteversammlung mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dein Einsatz im Referat beginnt am 1. März 2006. Deine Amtszeit endet am 28. Februar 2007.

Eine aussagekräftige Bewerbung bis zum 15. Februar 2006 im Sportreferat, Nassestr. 11, Zimmer 9 abgeben.

*AStA-Sportreferat*





# Initiative pro Umwelt

- ganzjährige Vortragsreihe -

**Erstes Halbjahr 2006**

**01.03.**  
„Güterverkehr im Raum Bonn - Chance Schiene“

**05.04.**  
„Einzigartig und bedroht - unsere letzten Wälder“

**03.05.**  
„Zukunftschance Erneuerbare - Sonnenenergie“

**07.06.**  
„Greenpeace verkauft Kaffee? - (un)fairer Welthandel“

**Jeden ersten Mittwoch im Monat - 20.00 Uhr**  
**Veranstaltungsort: Sandkaule 2, 53111 Bonn**  
**Kontakt: 0228 - 69 22 20 oder 65 51 93**







**Umzugskartons  
zu verkaufen**

**Stück 2,— Euro**

Bei Rückgabe eines gut erhaltenen Kartons erstatten wir 1,— Euro

Mo-Do 12–14 Uhr, Fr 12–13.45  
Uhr im AStA-Laden Mensa  
Nassestraße, 1. Stock  
(solange der Vorrat reicht)




## Kommunikation & Dating

Kommunikation und Dating haben viel miteinander zu tun. Bei diesem Seminar geht es darum, das eigene Kommunikationsverhalten zu verbessern, zahlreiche neue Einblicke in die Kunst des Datings zu erhalten, sich selbst besser kennen zu lernen – und vor allem Spaß zu haben.

### Die wichtigsten Inhalte:

- die richtigen Orte finden, um jemanden kennen zu lernen
- einen guten ersten Eindruck machen
- was eine Unterhaltung angenehm und interessant macht
- gut zuhören
- ehrliche Komplimente geben
- spielerisch flirten
- was beim Verlieben passiert
- was Männer anzieht (und was sie abstößt)
- was Frauen anzieht (und was sie abstößt)
- was Kompatibilität ausmacht
- persönliche Kleidungsstile

### Das Abendprogramm (die Teilnahme daran ist freiwillig):

- Crashkurs Kochen
- Crashkurs Entspannungsmassage
- erstklassigen Tee machen
- ein netter Spielfilm rund ums Dating

Das Seminar richtet sich an Menschen in- und außerhalb von Beziehungen, die besser verstehen möchten, was eigentlich passiert, wenn sich zwei Menschen kennen lernen und ineinander verlieben. Es geht auf dem Seminar übrigens nicht darum, die anderen TeilnehmerInnen abzuschleppen. Weitere Informationen und Anmeldung: [www.oliverklee.de](http://www.oliverklee.de)

**Wann:** 10.–12. März 2006

**Wo:** Bonn, Wittelsbacherring 22

*Oliver Klee*

## Bewertet euer Studium an der Uni Bonn!

### Studierendenbefragung hat begonnen

In der aktuellen Studierendenbefragung sind bis Ende April wieder alle Studierenden der Uni Bonn aufgerufen, die Lehre und das Studium online zu bewerten. Erfragt wird die Einschätzung der Studierenden beispielsweise zu verschiedenen Aspekten der Lehre, der Organisation und Ausstattung und dem Image der Uni. Eure Meinung ist also gefragt!

Der Fragebogen ist im Internet zu finden unter [www.umfragen.uni-bonn.de/evaluation](http://www.umfragen.uni-bonn.de/evaluation). Die anonyme Befragung wird sowohl für die gesamte Uni Bonn als auch für einzelne Fächer ausgewertet. Die Ergebnisse sind ab Mai im Internet abrufbar unter [www.evaluation.uni-bonn.de/evaluation/ergebnisse](http://www.evaluation.uni-bonn.de/evaluation/ergebnisse). Bei Fragen oder Anregungen zur Befragung könnt ihr euch an [krahn@zem.uni-bonn.de](mailto:krahn@zem.uni-bonn.de) wenden.

*Britta Krahn*

# „Vertrieben für Frieden. Als Griechen und Türken getrennt wurden“

Filmvorstellung am 8. Februar 2006

In Kooperation mit dem Kulturzentrum Brotfabrik wird ein Film von Osman Okkan und Simone Sitte vorgestellt. Im Anschluss an die Filmvorstellung wird ein Gespräch mit Osman Okkan stattfinden. Der Film "Vertrieben für Frieden" handelt von Griechen aus der Türkei und Türken aus Griechenland, die infolge des Lausanner Abkommens ihre Heimat verlassen mussten. Beim Filmfestival Türkei/Deutschland 2004 wurde dieser Dokumentarfilm mit dem Öngören Preis für Demokratie und Menschenrechte nominiert. Mahmut Tali Öngören war ein international anerkannter Medienwissen-

schaftler und jahrelang Leiter des Internationalen Filmfestivals Ankara. Er war ein Verfechter der Menschenrechte und des deutsch-türkischen Dialogs. Osman Okkan ist WDR-Redakteur, Dokumentarfilmer und Vorsitzender des Kulturforums Türkei-Deutschland. Der Film beginnt um 19 Uhr in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn-Beuel. Eintritt 4 Euro. Kartenvorbestellung möglich unter: 47 84 89. Der Filmabend wird veranstaltet vom Türkischen Akademiker Bund Bonn. Weitere Informationen gibt es unter [www.tabb-bonn.de](http://www.tabb-bonn.de).

*Türkischen Akademiker Bund Bonn (TABB)*



**Vertrieben für Frieden  
als Griechen und Türken getrennt wurden**

ein preisgekrönter Film  
von Osman Okkan  
und Simone Sitte

Eintritt: 4€ Wann: 08.02.06 19:30Uhr Wo: Brotfabrik, Beuel

präsentiert von  in Kooperation mit 

Türkischer Akademiker Bund Bonn kino in der Brotfabrik  
Kreuzstr. 16

anschließend: Diskussionsrunde mit Osman Okkan  
Kartenvorbestellung: 0228/47 84 89

# Termine

## Dienstag, 7. Februar

### Die Marxsche Krisentheorie

Ab 20 Uhr, Offene Tür (Münsterstr. 21) mit Thomas Weiß. In unserer Wirtschaft ist irgendwie der Wurm drin. Arbeitslosigkeit und Sozialabbau sind trauriger Alltag. Karl Marx hat schon im 19. Jahrhundert den Kapitalismus als instabiles System geschildert, das regelmäßig Gefahr läuft, von kleinen und großen Krisen heimgesucht zu werden. In der Veranstaltung wollen wir darüber diskutieren, welche Bedeutung die Marxsche Krisentheorie in der jetzigen wirtschaftlichen Stagnation hat und was sie uns politisch sagt. VA: RL-Club.

## Mittwoch, 8. Februar

### Offener Stammtisch der verdi-Jugend

Entspanntes Diskutieren und Kennenlernen im Godot (Im Krausfeld 8) ab 19 Uhr. Info: verdi@uni-bonn.de. VA: verdi-Jugend.

### Filmvorstellung: "Vertrieben für Frieden. Als Griechen und Türken getrennt wurden"

In Kooperation mit dem Kulturzentrum Brotfabrik wird ein Film von Osman Okkan und Simone Sitte vorgestellt. Im Anschluss an die Filmvorstellung wird ein Gespräch mit Osman Okkan stattfinden. Um 19 Uhr in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16. Eintritt 4 Euro, Kartenvorbestellung möglich unter 47 84 89, www.tabb-bonn.de. VA: TABB. (Siehe auch Seite 3)

## Donnerstag, 9. Februar

### „Fighting Elegy“

Kritische Filmreihe Politik. Mit dem Mittel der Satire betritt Kult-Regisseur Seijun Suzuki den Boden der Faschismusforschung. In der Epoche der japanischen Vorkriegszeit der 1930er Jahre erreichen militaristische und rassistische Ansichten ihren Höhepunkt und fallen gerade bei Heranwachsenden auf fruchtbaren Boden. So sucht der Held des Films seinen sexuellen Wünschen durch Schlägereien zu entkommen. Er gerät an Führungsfiguren, die ihn in seinem Kämpfertum bestärken, bis er dem nationalistischen Dichter Kita Ikki begegnet. Indem er die sexuellen Nöte Heranwachsender dazu benutzt faschistische Ideologie lächerlich zu machen, schafft Suzuki einen höchst komischen, extremen und sozialbewussten Film. 19 Uhr in Hörsaal I (Uni-Hauptgebäude). VA: Die Linke HSG.

## Beratungen im AStA

### Im Beratungszimmer des AStA, gegenüber des Cafeleven

Montag	9.00–11.00 Uhr Studieren mit Kind
Montag	12.00–13.30 Uhr Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Dienstag	10.00–12.00 Uhr Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.)
Dienstag	12.00–14.00 Uhr Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)
Mittwoch	10.00–13.00 Uhr Rechtsberatung
Mittwoch	13.30–16.30 Uhr BAföG-Beratung
Donnerstag	10.00–13.00 Uhr BAföG-Beratung
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr Rechtsberatung
Donnerstag	17.00–19.00 Uhr Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.)
Freitag	10.00–11.30 Uhr Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)

### Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:

Ausländer-Beratung, Zi. 14	Mo–Do 12–14 Uhr & Fr 12–13.45 Uhr
Auslandsstudien-Beratung, Zi. 6	Mo & Mi 13–15 Uhr, Do 10–12 Uhr
Computer-Beratung, Zi. 10	Di, Do 12–14 Uhr
Frauenberatung, Zi. 12	Mo 14–15 Uhr & Fr 15–16 Uhr
Coming-Out Beratung, Zi. 12	Fr 15–16 Uhr
Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11	Mo 11–12 Uhr
Studiengebühren-Beratung, Zi. 6	Di, Mi 14–16 Uhr
Semesterticket-Beauftragter, Zi. 6	Mo 12–14 Uhr
Sozialberatung *, Zi. 15	Mo–Do 12–14 Uhr & Fr 12–13.45 Uhr
Sportberatung, Zi. 9	Mo–Mi 12–14 Uhr & Do 13–14 Uhr
Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten, Zi. 15	Di 14.30–16.30 Uhr & Do 10–12 Uhr

\*Beglaubigungen nur 12–13 Uhr

## Sonntag, 12. Februar

### Oro Verde – Grünes Gold

Dokumentarfilm über Coca in Bolivien, Deutschland 2005, DF, ca. 50 Min. Der Film behandelt die komplexe Problematik und Bedeutung von Coca in Bolivien. Dabei stehen das Land und seine Menschen im Mittelpunkt, gleichzeitig wird aber auch der internationale Kontext beleuchtet. Filmvorführung mit anschließender Diskussion, der Eintritt ist frei. Um 18 Uhr im Oscar-Romero-Haus, Heerstr. 205. Weitere Infos: www.oscar-romero-haus.de.

## Montag, 13. Februar

### Online-Bewerbungen: Was zu beachten ist

Der Aufbau von Basiswissen und der Blick hinter die Kulissen sind wichtig, um zu verstehen, worauf es bei der Bewerbung wirklich ankommt. Das „Café Zukunft“ verfolgt das Ziel, den Studierenden einen Raum zu bieten, wo sie sich in der Phase der beruflichen Orientierung sowie der Bewerbung und des Berufseinstiegs vor Ort professionelle Unterstützung holen können. 16.30–17.45 Uhr, Beratungszimmer des AStA, Nassemensa (gegenüber Cafeleven). VA: STU.

## Samstag, 18. Februar

### Ausstellungseröffnung: Funktionen und Fiktionen der Frau

Zum zweiten Mal verleiht das Frauenreferat des AStA Bonn in Zusammenarbeit mit der Künstlergruppe "kunst\_fuer\_lau" einen Förderpreis in Höhe von 300 Euro an talentierte Nachwuchs- und Hobbykünstler. Die eingesandten Werke werden für einen Monat in Clio's Akademischer Buchhandlung ausgestellt. Der Preis wird zusammen von Publikum und Jury im Rahmen der Ausstellungseröffnung vergeben. Ab 19 Uhr, in Clio's Akademischer Buchhandlung, Lennéstr. 6. VA: Frauenreferat. (Siehe auch Seite 2)

## Sonntag, 19. Februar

### Peru – Armut in den Anden und in der Metropole Lima

Vortrag und Diskussion. Kerstin Kastenholz (Informationsstelle Lateinamerika) und André Fabian (Seminar für Ländliche Entwicklung) berichten zum einen über Vertreibung, Marginalisierung und die Versöhnungspolitik der Wahrheitskommission und zum anderen über die Möglichkeiten, mit 5000 bis 6000 Kartoffelsorten eine Politik gegen Armut zu machen. Um 18 Uhr im Oscar-Romero-Haus, Heerstr. 205. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: www.oscar-romero-haus.de.

## Donnerstag, 9. März

### „No Man's Land“

Kritische Filmreihe Politik. Im Niemandsland zwischen den Fronten des bosnisch-serbischen Bürgerkrieges, stoßen zwei verfeindete Soldaten aufeinander – Chiki, Überlebender einer bosnischen Einheit und Nino, Überlebender eines serbischen Spähtrupps. Gefangen in einem Schützengraben bedrohen die beiden Verletzten sich abwechselnd und streiten erbittert über die Kriegsschuld. Mit dem Erscheinen von UN-Blauhelmen und der Presse steigert sich die Graben-Szene ins Absurde. Kammerspielartig fokussiert der bewegende Antikriegsfilm den Wahnsinn von Krieg und existentielle Themen wie Macht, Moral, Schuld und Vertrauen. 19 Uhr im Hörsaal I (Uni-Hauptgebäude). VA: Die Linke HSG.

## Freitag, 10. März

### Kommunikation und Dating

Seminar vom 10. bis 12. 03. 2006. Kommunikation und Dating haben viel miteinander zu tun. Bei diesem Seminar geht es darum, das eigene Kommunikationsverhalten zu verbessern, zahlreiche neue Einblicke in die Kunst des Datings zu erhalten, sich selbst besser kennen zu lernen – und vor allem Spaß zu haben. Kosten: 49 Euro für Studis. Weitere Infos und Anmeldung: www.oliverklee.de. (Siehe auch Seite 3)

## Sonntag, 12. März

### Schwarzes Gold im grünen Meer

Philip Gondecki (Rimaykullayki e.V.) berichtet über den Widerstand und die Strategien der Huarani Indianer im Interessenkonflikt zwischen Erdölförderung und Umweltschutz in Amazonien, Ecuador. Vortrag mit anschließender Diskussion. Der Eintritt ist frei. Um 18 Uhr im Oscar-Romero-Haus, Heerstr. 205. Weitere Infos: www.oscar-romero-haus.de.

## Nicht vergessen!

### Rückmeldung zum Sommersemester

Es besteht nur noch bis zum 28. Februar 2006 die Möglichkeit, sich an der Universität Bonn durch Überweisung des Sozialbeitrages zurückzumelden. Die Überweisung sollte unter Angabe der Matrikelnummer an folgende Bankverbindung gerichtet werden: Universitätskasse Bonn, Konto-Nr.: 10933502, BLZ: 37010050, Postbank Köln.

## Impressum

Redaktion:

Nina Olek (V.i.S.d.P.) und Nadja Staleva

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**Donnerstag, 09. Februar 2006, 14 Uhr**

Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn

Auflage: 2.600

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kontakt: E-Mail: basta@asta.uni-bonn.de

<http://www.asta-bonn.de/basta.html>

AStA der Universität Bonn  
Nassestr. 11, 53113 Bonn